

Aufklärung über die die Entnahme einer Gewebeprobe der Leber (Leberbiopsie)

Weshalb dieser Eingriff/ diese Behandlung?

Bei Ihnen wird aufgrund bisheriger Untersuchungen eine Lebererkrankung angenommen. Mit der mikroskopischen Untersuchung von Lebergewebe kann diese genauer erfasst und oft Klarheit für eine mögliche Behandlung geschaffen werden.

Weshalb dieses Merkblatt?

Wir möchten Sie vorgängig über Untersuchungsablauf, Eingriffsmöglichkeiten und Risiken informieren. Sie können sich Fragen zum Voraus notieren. Bringen Sie bitte dieses Merkblatt zur Untersuchung mit.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Nach örtlicher Betäubung wird auf der rechten Körperseite zwischen den unteren Rippen eine feine Nadel eingeführt und die darunterliegende Leber punktiert. Dieser Vorgang dauert nur einige Sekunden. Die Punktion kann etwas schmerzhaft sein. Bei Bedarf erhalten Sie ein Schmerzmittel. Sie werden nach der Punktion 2 Stunden liegend überwacht.

Welche Vorbereitungen sind nötig?

Für die Untersuchung sollten Sie am Untersuchungstag nüchtern sein, d.h. 6 Stunden vor der Untersuchung nichts essen und 2 Stunden vor der Untersuchung nichts trinken. Falls Sie Blutverdünnungsmittel oder aspirinhaltige Präparate einnehmen oder falls Sie Diabetiker sind besprechen Sie bitte die genaueren Vorbereitungen im Voraus mit Ihrem Hausarzt oder mit uns.

Welche Risiken sind mit diesen Eingriffen verbunden?

Komplikationen sind bei einer Leberbiopsie sehr selten (<1%). Es kann zu einer Blutung, einer Reizung des Bauchfelles oder Atembeklemmung kommen. Dies löst sich fast immer von selbst.

Wie verhalte ich mich nach der Untersuchung?

Sie sollten während 24 Stunden grössere körperliche Belastungen vermeiden und nach Möglichkeit nicht alleine Zuhause sein. Bei zunehmenden Schmerzen, Kreislaufproblemen oder Verschlechterung des Allgemeinzustandes informieren Sie unverzüglich uns oder Ihren Hausarzt oder Ihr nächstes Spital.

Wie können Sie mithelfen, das Komplikationsrisiko gering zu halten?

Indem Sie die Anweisungen zur Vorbereitung genau befolgen und ergänzend untenstehende Fragen vollständig beantworten:

Fragen	Ja	Nein
Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente zur Blutverdünnung (z.B. Marcoumar, Sintrom, Xarelto, Eliquis, Pradaxa, Brilique, Prasugrel, Clopidrogel (Plavix), Aspirin, Fragmin, Clexane, Schmerzmittel (z.B. Ibuprofen))?		
Besteht eine vermehrte Neigung zu Blutergüssen (auch bei kleinen Verletzungen z.B. einer Zahnextraktion)?		
Besteht eine Allergie auf bestimmte Medikamente oder Lebensmittel? Wenn ja, welche:		
Leiden Sie an einem Herzklappenfehler, wurden Sie früher am Herzen operiert, tragen Sie einen Herzschrittmacher, Defibrillator oder ein künstliches Gelenk?		
Leiden Sie an einer schweren Herz- oder Lungenkrankheit? Wenn ja, welche:		
Ist bei Ihnen eine Nierenfunktionsstörung bekannt?		
Haben Sie lockere Zähne, eine Zahnprothese oder eine Zahnkrankheit?		
Für Frauen: Sind Sie schwanger oder besteht bei Ihnen die Möglichkeit einer Schwangerschaft?		

Ich, die/der Unterzeichnende habe von diesem Merkblatt Kenntnis genommen und wurde in einem Gespräch über Diagnose, Art, Ablauf und Risiken der Untersuchung bzw. des Eingriffes in verständlicher Weise aufgeklärt. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden. Ich bin mit der Durchführung dieser Untersuchung einverstanden.

Ort/Datum

Unterschrift Patientin/Patient
(oder des gesetzlichen Vertretens)

Unterschrift Ärztin/Arzt

